

zu geben, dem es, zumal mit hinreichenden Mitteln, in seinem neuen Wirkungskreise an Erfolg nicht fehlen wird.

Arnold Koch,  
in Firma: Wilb. Koch.

Herrn Georg Mertens wünsche ich bei der Uebernahme meines früheren Sortimentsgeschäfts, in welchem er seine erste Ausbildung empfing, von ganzem Herzen Glück.

Ich bin überzeugt, dass er stets bestrebt sein wird, seinen Verpflichtungen gewissenhaft nachzukommen, und nehme daher keinen Anstand, ihm vollen Credit zu gewähren.

Leipzig, 24. April 1879.

Ed. Peter,  
Firma: Ed. Peter's Verlag.

[21718.] Berlin, den 15. Mai 1879.  
P. P.

Mit ergebener Bezugnahme auf mein Circular vom September v. J. theile Ihnen mit, daß ich die buchhändlerische Leitung von „Mehr Licht“, eine deutsche Wochenchrift für Literatur und Kunst, wie meines Gesamtverlages und dessen Auslieferung den Herren Teschner & Rosenhauer hier selbst, S. O., Adalbertstr. 8, übertragen habe, die für diesen Zweig ihres Geschäfts

Administration von „Mehr Licht“  
und des

Silvester Frey'schen Gesamtverlages  
(Teschner & Rosenhauer)

in Berlin S. O., Adalbertstr. 8,  
firmiren werden.

Indem ich mir erlaube, Sie hiervon in Kenntniß zu setzen, bitte ich, sämtliche Correspondenzen, die auf den buchhändlerischen Vertrieb von „Mehr Licht“ und meines weiteren Verlages Bezug haben, an vorbezeichnete Herren zu richten; die Redaction von „Mehr Licht“ bleibt nach wie vor in meiner Hand. Herr E. F. Steinacker in Leipzig bleibt nach wie vor Commissionär meines Verlages.

Hochachtungsvoll  
(gez.) Silvester Frey.

Berlin, den 18. Mai 1879.

Aus vorstehender Mittheilung des Herrn Silvester Frey werden Sie ersehen haben, daß derselbe den Gesamtvertrieb von „Mehr Licht“ wie seines übrigen Verlages uns übertragen hat, und werden wir unter untenstehender Firma sämtliche Verlagsartikel des Herrn Silvester Frey ausliefern. Herr E. F. Steinacker in Leipzig wird fernerhin die Güte haben, die Commission vorbezeichneten Verlages zu übernehmen.

Ein besonderes Circular, betreffend die Bezugsbedingungen, geht den Herren Sortimentern in diesen Tagen zu.

Hochachtungsvoll

Administration von „Mehr Licht“ und des  
Silvester Frey'schen Gesamtverlages  
(Teschner & Rosenhauer)  
in Berlin S. O., Adalbertstr. 8.

#### Verkaufsanträge.

[21719.] Wegen anderweiter Unternehmungen beabsichtige ich mein Sortiment mit neuer Ladeneinrichtung, festem Lager und ausgedehntem Journal-Versehr zu dem festen Preise von 6500 Mark baar zu verkaufen.

Sträßburg, 10. April 1879. J. Schneider.

[21720.] Infolge Todesfalls des Besitzers ist die P. Heerde'sche Buch- und Papierhandlung in Belgard zu verkaufen. Reflectenten belieben sich direct mit Magazin-Rendant Heerde in Belgard in Verbindung zu setzen.

#### Kaufgesuche.

[21721.] Im Auftrage eines Geschäftsfreundes suchen wir eine Leihbibliothek mittleren Umfanges zu kaufen, die zum größten Theil aus guter deutscher Literatur besteht. Offerten bitten uns gef. direct p. Post zukommen zu lassen.

Stiller'sche Hof- u. Univ.-Buchhandlung  
(Herm. Schmidt) in Rostof.

[21722.] Eine Buchhandlung in angenehmer Gegend zu kaufen gesucht. Offerten sub R. J. R. bef. die Exped. d. Bl.

[21723.] Kaufgesuch eines Jugendschriften-Verlages. — Es wird ein neuerer Verlag von besseren Bilderbüchern und Jugendschriften, mittleren Umfanges, zu kaufen gesucht. Gef. Angaben des Preises, des jährlichen Umsatzes, sowie des Reingewinnes, werden brieflich erbeten durch Herrn Franz Wagner in Leipzig unter Chiffre G. F. Nr. 20.

[21724.] Ein gebildeter junger Mann wünscht eine schwunghafte Leihbibliothek gegen baare Zahlung käuflich zu übernehmen und bittet, bezügliche Offerten mit Angabe des Preises und der sonstigen Uebernahmebedingungen an die Exped. d. Bl. unter der Chiffre E. Z. 12. einzusenden zu wollen.

[21725.] Ein solides, rentables Sortimentengeschäft, womöglich verbunden mit Schreibmaterialien und Leihbibliothek, am liebsten in Rheinland, Westphalen oder Hessen-Rassau, wird zu kaufen gesucht. Angenehm wäre Suchendem, wenn er zuvor einige Zeit in dem Geschäft arbeiten könnte. Gef. Offerten unter C. H. # 25. befördert die Exped. d. Bl.

#### Fertige Bücher u. s. w.

[21726.] Es ist erschienen:

**Henschel's Telegraph.**  
Kleine Ausgabe.

Zusammenstellung

der

**Eisenbahn-Fahrpläne  
Deutschlands u. Oesterreich-  
Ungarns,**

mit

einer Karte von Deutschland und  
einem Eisenbahn-Routen-Netze.

**Sommerdienst 1879,**  
Ausgabe vom 15. Mai.

Ladenpreis: 1 M.,

baar: 60 S.

Frankfurt a. M.

Expedition von Henschel's Telegraph.

#### Zur Lagercompletirung.

[21727.]

Für nachstehende in meinem Verlage erschienene Wandkarten, welche durchgängig von dem hohen k. k. Ministerium für Cultus und Unterricht empfohlen wurden, erbitte ich gef. fortdauernde Verwendung, und wollen Sie dieselben nicht auf Lager fehlen lassen:

Baur, C. F., Wandkarte der oesterr.-ungar. Monarchie. 9 Blatt. Roh 10 M.; auf Leinwand gesp. in Mappe 16 M. 80 S.

Chavanne, J., physikalische Wandkarte von Afrika, mit einem Texthefte, enthaltend einen gedrängten Ueberblick der Entdeckungs-Geschichte Afrikas nebst einer Kartenskizze über die Routen der namhaftesten Afrika-Reisenden. 4 Blatt. Roh 12 M.; auf Leinwand gespannt in Mappe 16 M.

Haardt, V. v., Schulwandkarte von Afrika, nach Dr. J. Chavanne's physikal. Wandkarte bearbeitet. 4 Blatt. Roh 8 M.; auf Leinw. gesp. in Mappe 12 M.

Kozenn, B., Wandkarte der Planigloben. Ausgabe I. in 2 Blatt. Roh 2 M. 80 S.; auf Leinwand gesp. in Mappe 6 M.

— Wandk. d. Planigloben. Ausgabe II. mit Mercator's Projectionen. 3 Blatt. Roh 4 M.; auf Leinwd. gesp. in Mappe 8 M.

— Wandkarte von Europa. 4 Blatt. Roh 5 M. 20 S.; auf Leinwd. gesp. in Mappe 10 M.

— Wandkarte von Palästina. 4 Blatt. Roh 5 M. 60 S.; auf Leinwd. gesp. in Mappe 10 M.

Rabst 25 % und auf 10 — 1 Freixemplar. Ich bitte, sich zu Ihren Bestellungen des Naumburg'schen Wahlzettels zu bedienen.

Hochachtungsvoll

Wien, 12. Mai 1879.

Ed. Hölzel's Verlag.

#### Verlag von K. J. Wyss in Bern.

[21728.]

Soeben erschien:

Das

**schweizerische Postwesen**

zur

**Zeit der Helvetik.**

Nach officiellen Quellen bearbeitet

von

Joh. Ant. Stäger,

Postsecretär.

Zweite Auflage.

7½ Bog. 8. Preis 1 M. 50 S. ord., 1 M. 10 S. netto.

Die erste Auflage dieser interessanten Schrift wurde innert 4 Wochen ausschliesslich in der Schweiz verkauft, was wohl für die Gedicgenheit derselben spricht.

Ich bitte, gef. zu verlangen.

Bern.

K. J. Wyss.